



Die Prognose

Karsten F. Kröncke

Seit nunmehr fünfundzwanzig Jahren beschäftige ich mich mit Astrologie (vgl. dazu „Hamburger Hefte“, II/1972, Seite 21 ff). Davon bin ich seit dreiundzwanzig Jahren hauptberuflich als beratender Astrologe selbständig tätig. Und seit zwanzig Jahren betreibe ich mit ein paar wenigen anderen Leuten das INSTITUT für ASTROLOGIE Freiburg, Freier Arbeitskreis für Lehre und Forschung.

Neben den Bereichen Anlage und Wesen eines Menschen, also Psychologie und Tiefenpsychologie, hat mich von Anfang an auch die Prognose interessiert. Nach einem Vierteljahrhundert intensivster Studien erlaube ich mir einen Rückblick und fasse zusammen:

1. Lebensgutachten

Eine in die Tiefe gehende Auswertung des Radix-Horoskops, gegliedert in verschiedene Lebensbereiche, erlaubt mir eine umfassende Beschreibung des Lebens eines Menschen. Das ist meine Grundlage für die Hauptrichtung einer Prognose. Es kann sich nur das ereignen, was angelegt ist, denn bekanntlich kann man nicht zählen, was nicht vorhanden ist.

2. Die biologischen Lebensabschnitte

Die Auswertung der Achsen Sonne | Merkur, Sonne | Pluto, Sonne | Venus, Sonne | Cupido usw., die die Siebener Rhythmen anzeigen, ermöglichen es mir, grobe Unterteilungen des Lebens näher zu beschreiben.

3. Der Sonnenbogen

Dieses Zeitmaß ergibt sich aus dem Abstand der Sonne radix zur Sonne progressiv. Der Sonnenbogen beschreibt einen etwa zweijährigen Lebensabschnitt. Mit dem Sonnenbogen dürfen alle Faktoren dirigiert und mit den Radixfaktoren in Beziehung gesetzt werden. Es kann in dieser Zeit nur das geschehen, was im betreffenden Siebener Abschnitt bereits grob umschrieben wird.

4. Der progressive Mond

Die Position des progressiven Mondes, in Beziehung gesetzt zu den Radixfaktoren, beschreibt einen etwa dreimonatigen Lebensabschnitt. Der Mond beschreibt das genauer, was im Siebener Rhythmus grob angezeigt und mit dem Sonnenbogen etwas näher umschrieben wird.

5. Transite

Die Positionen der transitären Planeten in diesen drei Monaten beschreiben die groben Tendenzen für ein bis zwei Tage (Merkur und Venus), für drei bis zehn Tage (Mars, Jupiter, Saturn), für zwei bis vier Wochen (Saturn und Uranus), für drei bis sechs Wochen (Uranus und Neptun), für vier bis zwölf Wochen (Neptun und Pluto).

6. MCp und ASp und Sonne

Die Positionen von MCp und ASp mit Sonne radix, progressiv und transit beschreiben das Ereignis für den Tag. Vom ersten Tag an (seit dem 12.07.1970) beschäftigte mich die Frage, wie ein Ereignis am Tage erkannt und beschrieben werden kann. Wie ist die Antwort verschlüsselt? Jetzt ist es so weit. Die Antwort liegt mir heute vor.

Was geschieht heute?

Am 16. Februar 1995 gelang es mir, für die Auswertung des Tageshoroskops ein Flußdiagramm fertig zu erstellen. Es ermöglicht mir, das für einen Menschen Wichtigste an einem Tag ziemlich genau zu beschreiben. Je genauer unsere Planetenbilder übersetzt sind, um so genauer fällt die Beschreibung für den Tag aus.

Auswertung des Tageshoroskops

Vorarbeit: Zunächst drei Horoskope berechnen ...

Voraussetzung für eine richtige Tagesprognose sind die richtige Geburtszeit und der Aufenthaltsort. Aufgrund dieser Grunddaten wird das progressive Horoskop für den Tag berechnet. Die Berechnung des progressiven Horoskops ist im KENNER 03/1994 ausführlich beschrieben worden.

In der Regel ist mir vorher kein genauer Zeitpunkt für das Ereignis am Tage bekannt. Als Tageszeit nehme ich willkürlich 12 Uhr Mittag an. Das

transitäre Horoskop berechne ich deshalb auf 12 Uhr Mittag WZ (entspricht 13 Uhr MEZ bzw. 14 Uhr MESZ). Wenn die Abstände zwischen Zonenzeit und WZ größer sind, wähle ich die Zonenzeit des Landes. Beispiel USA: 12 Uhr EST (Eastern Standard Time = 17 Uhr WZ).

... dann drei Horoskope übereinander graphisch darstellen

Es werden die Horoskope radix, progressiv und transit mit ihren jeweils 22 Faktoren übereinander gezeichnet. Das sind zusammen 66 Faktoren. Sie bilden miteinander 2211 Halbsummen. Diese wiederum formen miteinander Planetenbilder, deren Zahl in die zehntausende geht.

Die Untersuchung beginnt beim MCp.

Schema des Flußdiagramms

1. MCp-Position. Der Zeiger der Scheibe wird auf das MCp gesetzt.

MCp beschreibt, was mir, dem heute so alt gewordenen Menschen, bewußt wird.

2. Welche der 66 Faktoren stehen in der MCp-Achse?

Sie beschreiben die Haupttendenz des Ereignisses an diesem Tag.

3. Welche Faktoren (inklusive MCr, MCp, MCt) davon verbinden sich mit Sonne r, Sonne p oder Sonne t?

Diese Verbindungen beschreiben die Hauptrichtung des Ereignisses an diesem Tag.

4. Welche weiteren Verbindungen gehen diese Faktoren mit den übrigen Faktoren ein?

MC, ☉ und ☽ beschreiben meine Beteiligung, ♀, AS und ♁ beschreiben die Beteiligung anderer sowie die Ortsverhältnisse, die Planeten beschreiben das Thema des Ereignisses an diesem Tag.

Erläuterung des Flußdiagramms am Beispiel Zwillinge

Welcher Zwilling heiratete? Welcher Zwilling lernte seine spätere Ehefrau kennen? Die Zwillinge sind männlich, eineiig und der Unterschied ihrer Geburtszeiten zueinander beträgt acht Minuten.

Beide hielten sich am selben Tag in der selben Stadt (die nicht ihre Geburtsstadt ist) auf. Beide hatten dort verschiedene Ereignisse. Während

Zwilling Ed (der Zweitgeborene) heiratete, lernte Zwilling Kaef (der Erstgeborene) auf der Hochzeitsfeier seine spätere Frau kennen.

Die Daten (Computer-Ausdruck)

Kaef: Ereignis „Kennenlernen“ am Freitag, 23.09.1966 in Stuttgart

| Radix | | | Progressiv | | | Transit | | |
|-------|-------|-----------|------------|-------|-----------|---------|-------|-----------|
| MCr | 20-39 | JUN 13.09 | MCp | 20-36 | SCH 13.06 | MCt | 12-02 | WAA 12.02 |
| WIr | 0-00 | WID 0.00 | WIp | 0-00 | WID 0.00 | WIt | 0-00 | WID 0.00 |
| SOrr | 25-06 | KRE 2.36 | SOpp | 17-17 | LOE 2.17 | SOtt | 0-01 | WAA 0.01 |
| ASrr | 25-39 | SKO 10.39 | ASpp | 8-24 | FIS 0.54 | AStt | 14-11 | SCH 6.41 |
| MOr | 10-56 | WAS 18.26 | MOp | 8-15 | SCH 0.45 | MOtt | 21-57 | STE 21.57 |
| KNr | 17-00 | LOE 2.00 | KNp | 15-46 | LOE 0.46 | KNtt | 18-35 | STI 3.35 |
| MErr | 25-43 | KRE 3.13 | MEpp | 8-43 | JUN 1.13 | MEtt | 10-34 | WAA 10.34 |
| VErr | 8-35 | JUN 1.05 | VEpp | 20-06 | JUN 12.36 | VEtt | 18-00 | JUN 10.30 |
| MAR | 7-18 | STI 14.48 | MApp | 22-14 | STI 7.14 | MAtt | 18-13 | LOE 3.13 |
| JUr | 3-52 | LOE 11.22 | JUpp | 9-00 | LOE 16.30 | JUtt | 29-23 | KRE 6.53 |
| SAR | 21-09 | ZWI 13.39 | SApp | 23-32 | ZWI 16.02 | SAtt | 25-58 | FIS 18.28 |
| URr | 7-30 | ZWI 22.30 | URpp | 8-20 | ZWI 0.50 | URtt | 20-41 | JUN 13.11 |
| NErr | 29-40 | JUN 22.10 | NEpp | 0-14 | WAA 0.14 | NEtt | 20-09 | SKO 5.09 |
| PLr | 6-30 | LOE 14.00 | PLpp | 7-10 | LOE 14.40 | PLtt | 18-42 | JUN 11.12 |
| CUR | 13-51 | JUN 6.21 | CUp | 14-22 | JUN 6.52 | CUtt | 16-39 | WAA 16.39 |
| HAR | 22-40 | WID 0.10 | HAp | 22-38 | WID 0.08 | HAtt | 15-48 | STI 0.48 |
| ZER | 18-43 | LOE 3.43 | ZEp | 19-08 | LOE 4.08 | ZEt | 8-07 | JUN 0.37 |
| KRR | 19-12 | STI 4.12 | KRp | 19-19 | STI 4.19 | KRt | 5-30 | ZWI 20.30 |
| APr | 14-37 | JUN 7.07 | APp | 14-55 | JUN 7.25 | APt | 29-45 | JUN 22.15 |
| ADR | 17-31 | WID 17.31 | ADp | 17-27 | WID 17.27 | ADt | 0-39 | STI 8.09 |
| VUR | 20-04 | ZWI 12.34 | VUp | 20-18 | ZWI 12.48 | VUt | 2-57 | KRE 2.57 |
| POr | 5-53 | WAA 5.53 | POp | 6-03 | WAA 6.03 | POt | 17-37 | WAA 17.37 |

Abbildung 1, rechts:

Die Zeichnung zeigt innen das Radix-Horoskop, außen das progressive und ganz außen das transitäre Horoskop.

Der Zeiger der Scheibe steht auf MCp.

